

eTrainings zu direkten, indirekten und postendodontischen Versorgungungen

Text: Franziska Medhin

E-LEARNING >>> Punktesammeln, praktisches Training und Fachaustausch: Auf der Online-Fortbildungsplattform „ePractice32“ von American Dental Systems (ADS) lässt sich alles kombinieren. In Kooperation mit Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle (Chief Medical Officer, ePractice32) bietet ADS auch 2021 digitale Workshops in sämtlichen Fachbereichen der Zahnheilkunde an, darunter eine ganze Kursreihe (ein sog. Chapter) zum Thema „Direkte, indirekte und postendodontische Versorgungungen“.

Infos zum Unternehmen



Leiter der neuen Kursreihe ist Prof. Dr. Roland Frankenberger (Universität Marburg), weitere Top-Referenten sind Prof. Dr. Diana Wolff, ZA Jan Strüder, ZA Wolfgang Boer und Dr. Martin von Sontagh. Sie bringen den Teilnehmenden direkte, indirekte und postendodontische Versorgungungen in Theorie und Praxis näher – und das direkt und live ins Wohnzimmer oder in die Praxis. Dabei wird im Hands-on-Part praktisch mit der Dentory Box trainiert, einer Übungsbox mit Modellen, Materialien und Instrumenten, die den Teilnehmenden im Vorfeld per Post zugesandt wird. Zusätzlich profitieren sie vom interaktiven Charakter der Online-Kurse, denn neben den Hands-on-Übungen werden Behandlungsvideos und klinische Fälle präsentiert und live diskutiert. Das Chapter „Direkte, indirekte und postendodontische Versorgungungen“ setzt sich aus fünf thematisch aufeinander abgestimmten eTrainings zusammen – mit den folgenden Titeln und Inhalten:

1

Adhäsive postendodontische Versorgungungen

In seinem Online-Workshop „Adhäsive postendodontische Versorgungungen“ am Samstag, 5. Juni 2021, erläuterte Prof. Dr. Roland Frankenberger das ABC der Adhäsivtechnik und ging dabei detailliert auf Kompositrestaurationen im Front- und Seitenzahnbereich, postendodontische Restaurationen und Stiftversorgung ein. Die Teilnehmer übten praktisch mit der Dentory Box.

2

Interorale Reparaturen

Neben der Reparatur von kompositbasierten Restaurationen und Amalgamrestaurationen können auch indirekte gussmetallbasierte oder keramische Restaurationen, die sich ggf. schon längere Zeit in der Mundhöhle befinden und nicht zwangsläufig einer kompletten Neuanfertigung bedürfen, repariert werden. Auf Basis der Kenntnis von Bindungschemie und -mechanismen können adäquate Vorbehandlungen der Adhärenden erfolgen und vorhersagbare Haftungen und Ergebnisse erzielt werden. In ihrem Online-Kurs „Interorale Reparaturen“ am Samstag, 24. Juli 2021, gibt Prof. Dr. Diana Wolff grundlegende Einblicke in die Werkstoffkunde und Bindungsmechanismen zwischen verschiedenen Adhärenden und Reparaturkomposit. Außerdem vermittelt sie die Anwendung von Reparaturrestaurationen anhand praktischer Übungen.

3

Minimalinvasive Rehabilitation

In seinem eTraining „Minimalinvasive Rehabilitation“ am Samstag, 18. September 2021, referiert ZA Jan Strüder zu den Themen Präparation von Veneer und Teilkrone, provisorische Versorgung und adhäsive Befestigung. Darüber hinaus gibt er diverse Hilfen zur Trockenlegung. In praktischen Übungen mit der Dentory Box präpariert ZA Jan Strüder zwei Zähne (11 und 21) am Modell, fertigt Provisorien an und zeigt am Zahn adhäsives Zementieren unter Einsatz verschiedener Trockenlegungshilfen.

4

Bulkfill versus Schichttechnik im Seitenzahnbereich

Bulkfill-Komposite sind bei Seitenzahnfüllungen in vielen Situationen eine sinnvolle Ergänzung. Besonders fließfähige Bulkfills bieten eine Reihe von Vorteilen, die sie zu einem sehr guten Dentinersatz machen. Somit schließen sich der Einsatz von Bulkfill-Kompositen und der klassischen Schichttechnik nicht aus, sondern gehen eine erfolgreiche Symbiose ein. In seinem Online-Kurs „Bulkfill versus Schichttechnik im Seitenzahnbereich“ am Samstag, 20. November 2021, thematisiert ZA Wolfgang Boer verschiedene Darreichungsformen von Bulkfills, ihre Indikationen, das technische Vorgehen und die korrekte okklusale Modellation.

5

Minimalinvasives Vorgehen im Frontzahnbereich – „unsichtbare“ Eckenaufbauten kreieren

Der zahnärztliche Alltag zeichnet sich keineswegs nur durch das Anfertigen von Kronen, Veneers und Implantaten aus. Vielmehr sind es die kleineren ästhetischen Korrekturen, Eckenaufbauten und Zahnbrüche im Frontzahnbereich, die für Patienten eine starke Gewichtung haben. Doch der scheinbar kleine Eingriff kann zur Herausforderung werden. Beachtet der Anwender ein paar Tricks, so gelingt es, auch den kleinsten Eckenaufbau natürlich in die Zahnreihe einzugliedern. Im Online-Workshop „Minimalinvasives Vorgehen im Frontzahnbereich“ mit Dr. Martin von Sontagh am Samstag, 29. Januar 2022, üben die Teilnehmer, wie sie effizient zu höchstästhetischen Füllungen gelangen.

Full Circle Member werden

Das Format der eTrainings ermöglicht es den Teilnehmern, tiefer in den Themenbereich einzutauchen und das Fachwissen zu vertiefen. Zudem lassen sich die theoretischen Kursinhalte gleich praktisch üben, Punkte sammeln und dabei sogar einen Preisvorteil von 15 Prozent gegenüber der Einzelkursbuchung genießen. Wer alle fünf Online-Kurse abgeschlossen hat, erreicht den Status des Full Circle Member. Das Chapter kann 2022 fortgesetzt werden, ein Einstieg ist jederzeit möglich. <<<

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.ePractice32.de